



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: AB 15. FEBRUAR 2009
VERÖFFENTLICHUNG: 06. MÄRZ 2009

KÜNSTLER **VERSCHIEDENE**
TITEL **Doo Wop in Germany**
 Wir geh'n in das Wunderland

LABEL Bear Family Records

KATALOG # BCD 16948

PREIS-CODE AH

EAN-CODE



4000127169488

ISBN-CODE 978-3-89916-433-6

FORMAT CD Digipac mit 44-seitigem Booklet

GENRE Schlager

ANZAHL TITEL 32

SPIELDAUER 78:02



- **US-Vokal-Sound in deutscher Sprache**
- **Chart-Hits und Raritäten mit neuen Texten**
- **Vorläufer der hiesigen Doo Wop-Szene**
- **begehrte Top-Stars und obskure Außenseiter**

INFORMATIONEN

Bear Family hat alles schon ans Licht gefördert: Jive, Rock 'n' Roll, Country, Twist, Surf, Beat, Soul – und all das in deutscher Sprache! Umgesetzt von populären Stars, aber auch von kaum bekannten, obskuren Außenseitern. Doch Doo Wop, jene faszinierende, mehrstimmige Vokalmusik vor allem schwarzer Künstler aus den USA, die vor rund 50 Jahren vor allem die Amerikaner begeisterte und nur als Import nach Deutschland schwappte – wie soll das gehen?!

Kaum verblüffend - es ging, auch wenn es keine wirklich originalgetreue Umsetzung des schwierigen Acappella-Gesangs gab bzw. geben konnte. Daran änderten auch weltberühmte Aufnahmen wie die der Comedian Harmonists aus den 30er-Jahren nichts. Und so gab es denn auch keine einzige deutsche Doo Wop-Formation.

Doch einmal mehr erwiesen sich die Verantwortlichen in den hiesigen Plattenfirmen als erfindungsreich. Was in den USA von Spitzenstars wie Dion & The Belmonts, den Drifters oder Crests überaus erfolgreich veröffentlicht wurde, reichte man an Interpreten weiter, die bis dahin meist überhaupt nichts mit dem unverwechselbaren Doo Wop-Sound zu tun gehabt hatten; Solisten wurde übertragen, was zumeist vier- oder mehrköpfige Originalformationen vorgegeben hatten. Populäre deutsche Künstler mühten sich redlich: Ted Herold, Mary Roos, Ralf Bendix, Detlef Engel, Peter Beil,

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Benny Quick. Zugereiste, damals schnell eingemeindete Sänger(innen) wie Chris Howland, Ivo Robic, Laurie London, Billy Sanders und Henri Salvador sind hier mit von der Partie, weniger bekannte Interpreten ergänzen das Angebot, zum Beispiel Akki, Jack van Doorn, Ronny Twen, Michael Paje und Pichi. Sogar die Bremer Yankees, eigentlich auf Beat spezialisiert, mischen mit.

Sie alle tragen bei zu einer CD, die erstmals die deutschen Doo Wop-Versuche aus den Endfünfziger- bzw. Frühsechziger Jahren zusammenfasst – und dabei Erfolgreiches neben längst Vergessenem präsentiert. Diese Versuche bereiteten – wenngleich sicher unbewusst – außerdem partiell den Boden für ein Doo Wop-Revival in Deutschland, als sich Formationen wie Kool Cat & The Tailfins und später die Crystalairs erneut an die Umsetzung dieser legendären Musik- bzw. Gesangsform machten. Frei nach dem Motto, das Mary Roos schon 1961 mit der Cover-Version eines Quotations-Songs vorgegeben hatte: *Ich bin mu-mu-musikalisch....!*

TITELLISTUNG

TED HEROLD: Wunderland (Crests: Trouble In Paradise) **DIE OCTAVIOS:** Little Darling (Gladioas: Little Darlin') **MARY ROOS:** Ich bin mu-mu-musikalisch (Quotations: Imagination) **BERT SUPLIE:** Glück in der Liebe (Little Anthony & The Imperials: Tears On My Pillow) **JACK VAN DOORN:** Das war nicht nett von Dir (Curtis Lee: Under The Moon Of Love) **MARIANO:** Sunny mit dem blonden Haar (Dickey Lee: I Saw Linda Yesterday) **BERT BERGER:** Küsse von Babette (Eddie Hodges: Bandit Of My Dreams) **TEDDY FISCHER:** Jede Nacht im Traum (Safaris: Image Of A Girl) **LITTLE GERHARD:** Jung und verliebt (Dion and the Belmonts: A Teenager In Love) **LAURIE LONDON:** Schritt für Schritt (Crests: Step By Step) **INGELA BRANDER:** Dunkelblaue Augen hatte er (Raindrops: The Kind Of Boy You Can't Forget) **MARIA & FRANCO DUVAL:** 16 Jahre (Crests: Sixteen Candles) **DIE BESTSELLERS:** Einerlei (Mystics: Hushabye) **CHRIS HOWLAND:** Blonder Stern (Elegants: Little Star) **DIE YANKEES:** Halbstark **DETLEF ENGEL UND DIE TWENS:** Mr. Blue (Fleetwoods: Mr Blue) **WERNER HASS:** Rikscha Mann (Drifters: I Count The Tears) **MICHAEL PAJE:** Schade um dich Angelina (Drifters: Saturday Night At The Movies) **HONEY TWINS:** Charly Brown (Coasters: Charlie Brown) **HARRY GLÜCK:** Blue Moon (Marcel's: Blue Moon) **PIRKO MANOLA:** Bam–Schi–Bam (Barry Mann: Who Put The Bomp) **FREDY BROCK:** Schaut, schaut das ist meine Braut (Ernie Maresca: Shout Shout) **PETER BEIL:** Einsam geh ich durch die dunkle Nacht (Cascades: Rhythm Of The Rain) **RONNY TWEN:** Hipp Hipp (Dion: Runaround Sue) **IVO ROBIC:** Laß dein little Girl nie weinen (Drifters: When My Little Girl Is Smiling) **BILLY SANDERS:** Yakety Jak (Coasters: Yakety Yak) **HENRI SALVADOR:** Der Löwe schläft heut' Nacht (Tokens: The Lion Sleeps Tonight) **AKKI:** Diana (Dion & the Del Satins: Little Diane) **RALF BENDIX:** At the Hop (Danny and the Juniors: At The Hop) **PICHI:** Null Uhr Zehn (Drifters: Drip Drop) **KITTY SISTERS:** Was bleibt einer Frau ohne Liebe (Moonglows: Sincerely) **BENNY QUICK:** Motorbiene (Tico and the Triumphs: Motorcycle)